Mehr als "a Dipfele" - Emotionaler Abschied vom Jugend-Dirigenten Rolf Benz

"Noch a Dipfele lauter, noch a Dipfele schneller" - das hörten in Schielberg Jugendliche so manches Mal von ihrem Jugend-Dirigenten Rolf Benz, die bei ihm in die musikalische Ausbildung einstiegen. Nach 44 Jahren aktiver Jugendarbeit hatte Rolf Benz schon zu Jahresbeginn seinen Rückzug verkündet. Klar, dass das Jugendorchester ihn nicht sang- und klanglos verabschieden wollte, sondern standesgemäß mit einem Konzertabend unter dem humorigen Motto "Noch a Dipfele Rolf". Und es war deutlich mehr als nur ein "Dipfele" , was die Jugendorchester der Feuerwehrkapelle Schielberg in der Klosterwaldhalle zu bieten hatte. Eine glanzvoll strahlende Sonne aus Edvard Griegs "Morgenstimmung" begeisterte die Zuhörer ebenso wie der fetzige Gospel "I Will Follow Him". Schon nach wenigen Takten war das Publikum infiziert und klatschte mit. Die Jungmusiker, zu denen bei jedem Stück ehemalige Musikerinnen und Musiker dazu kamen, die unter Rolf Benz ihre ersten Töne erlernt hatten, spannten den Bogen von gefühlvollen Stücken wie "One Moment In Time" bis zu "Rocking Around The Christmas Tree". Auch eines der absoluten Lieblingsstücke "Les Humphries in Concert" durfte nicht fehlen und ließ den Konzertsaal beben. Stehende Ovationen vom Publikum für Dirigent und Musiker ließen nicht lange auf sich warten!

Rolf Benz lehrte mit und für die Begeisterung der Musik. "Es war mir immer wichtig, dass Musik mehr ist, als nur ein Instrument zu erlernen", betonte Rolf Benz im BNN-Gespräch. Schon früh, mit 16, bildete er sich instrumental und musiktheoretisch weiter, damit er Kinder und Jugendliche ausbilden kann. "Das gemeinsame Musizieren bringt die größte Freude, auch wenn man am Anfang nur ein kleines Repertoire hat." Auf seine Ideen gehen zum Beispiel auch die Gründung der MusicKids und der Schülerkapelle zurück, die im Verein als vorbereitende Orchestergruppierungen dienten. Rolf Benz selbst war und ist aktiv mit den Instrumente Blockflöte, Melodica, Klarinette, Alt-Saxophon, Sopran-Saxophon, Tenor-Saxophon, Bariton-Saxophon. In über vier Jahrzehnten hat er insgesamt 23 Kinder und Jugendliche in Einzelausbildung unterrichtet und noch weit mehr Prüflinge in Theorie und Praxis auf die Jungmusiker Leistungsabzeichen vorbereitet. Und natürlich

war er viele, viele Jahre Dirigent und musikalischer Leiter verschiedener Jugendorchester bei der FWK. In Summe an die 100 Kinder und Jugendliche hat er so von den ersten Tönen bis zur Bühnenreife ausgebildet. "Davon profitiert die Feuerwehrkapelle, und wir sagen von ganzem Herzen Dank", so der 1. Vorstand Markus Speck. Auch die Jugendleiterinnen Mareike Becht und Chiara Becht bedankten sich für eine tolle Zeit der Zusammenarbeit und erinnerten an so manche lustige Anekdote. Den Taktstock gibt Rolf Benz an Isabell Liebich weiter, die schon seit über zehn Jahren junge Blechbläser bei der FWK Schielberg ausbildet. Er selbst wird weiter mit Klarinette und Saxophon in der Feuerwehrkapelle Schielberg und natürlich bei den Martinihubern mitspielen.

Lieber Rolf!

44 Jahre hast Du aufopferungsvoll für deine Jugend gearbeitet, immer wieder Neues initiiert und sicher viele Nerven gebraucht. In über vier Jahrzehnten hast du nicht nur Großartiges für unsere Jugendarbeit geleistet, sondern bist auch vielen Kindern und Jugendlichen ein Vorbild gewesen und hast einen großen Teil der Vereinskultur unserer Feuerwehrkapelle Schielberg mitgeprägt.
Zahlreiche tolle Erlebnisse verbinden viele Musikerinnen und Musiker aus verschiedenen Generationen mit deinem Wirken in der Bläserjugend. Du kannst mit Recht sehr stolz auf diese lange, erfolgreiche Zeit sein - wir alle sind glücklich Teil dieser besonderen Geschichte zu sein!
Wir möchten Danke sagen für die fantastische Zeit und können uns noch gar nicht vorstellen, dass du in Zukunft nicht mehr mit dem Taktstock in der Hand vor deinem Jugendorchester stehen wirst.
Wir freuen uns auf viele weitere musikalische Abenteuer mit dir!

Vielen Dank für alles!

Deine Jungmusikerinnen und Jungmusiker, die Verwaltung und Vorstandschaft, die Jugendverwaltung und deine Freunde der Feuerwehrkapelle Schielberg.

[fwk-sb] / In Teilen mit frdl. Genehmigung der BNN